

3000 Euro Starthilfe fürs Medizinstudium

Ein Stipendium über 3000 Euro hat die Ertorf-Stiftung zum 100-jährigen Bestehen des Siegtal-Gymnasiums nach dem Vorbild der lohnbarer Bürgerstiftung vergeben. Die Vorsitzende des Stiftungsvorstands, **Pia Wiedemann**, übergab die Auszeichnung zusammen mit ihrer Mitstreiterin **Dr. Hildegard Ersfeld-Dreßen** bei der Abitur-entlassungsfeier des Gymnasiums in der Siegtarkirche an **Jannik Glasmacher**, der Medizin studieren will. Um das Stipendium beworben hatten sich auch **Dennis Koch**, **Michael Ritzkatis** und **Lena Müller**. Sie erhielten Büchergutscheine über je 100 Euro für ihre Lei-

tungen, denn bei der Ertorf-Stiftung gab es wie bei allen Wettbewerben nur einen Sieger. Um die Gymnasialisten zu Bestleistungen zu motivieren und zugleich Schüler mit finanziellen Schwierigkeiten im Studium zu unterstützen, wird die Stiftung künftig für jeden Abiturjahrgang ein solches Stipendium vergeben, das in sechs Raten pro Semester mit je 500 Euro ausgezahlt werden soll. Für das Stipendium bewerben können sich alle Abiturienten mit einem Notendurchschnitt von mindestens 1,9, die ihr Studium zum nächsten Wintersemester beginnen wollen und in Ertorf wohnen. Daneben lege



Stipendium: Pia Wiedemann (Zweite von links) übergab die Auszeichnung mit Dr. Hildegard Ersfeld-Dreßen (links) an Jannik Glasmacher (Dritter von links). Büchergutscheine erhielten Dennis Koch, Michael Ritzkatis und Lena Müller (von rechts neben Direktor Werner Teubler).

die Stiftung auch besonderen Wert auf ehrenamtliches und außerschulisches Engagement, sagte Wiedemann. (rö)

vielen Freunde. Für das Deutsche Rote Kreuz hat Flock viele Jahre die Kasse geführt und dabei große Geldsummen bewahrt, unter anderem für teure Mit Urkunden und Buchpreisen

langen Engagement zu Dank zu sagen. (krm)

*

schen Teilnehmerin der Internationalen Junior Science

HR DRAHT ZU DIESER SEITE